

# Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

früher  
Wochen- und Nachrichtenblatt

gleich  
Geschäfts-Anzeiger für Hohndorf, Ködlich, Bernsdorf, Rüdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau u. Mülsen.  
Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

Nr. 299.

Versprech-Aufschlag  
Nr. 7.

51. Jahrgang.  
Dienstag, den 24. Dezember

Telegrammadresse:  
Tageblatt.

1901.

Die Geschäftsräume des Stadtrats  
bleiben  
am 24. dieses Monats  
von mittags 12 Uhr ab  
geschlossen.

Lichtenstein, am 19. Dezember 1901.

Der Stadtrat.  
Stedner.  
Bürgermeister.

Flbg.

Städtische Sparkasse Lichtenstein.

Spareinlagen werden an allen Wochentagen angenommen und  
zurückgezahlt. Expeditionsstunden:

vormittag 8—12 Uhr, nachmittag 2—4 Uhr.

Die Volksbibliothek zu Gallenberg

ist Sonnabends und Mittwochs nachmittags 1—2 Uhr geöffnet.

# Spielwaren

in großartiger Auswahl!

## Gekleidete Puppen

× ×	Puppen-Bälge	Puppen-Schuhe	× ×
× ×	Puppen-Köpfe	Puppen-Schirme	× ×
× ×	Puppen-Hüte	Puppen-Ausstattungen	× ×
× ×	Puppen-Strümpfe	Puppen-Möbel	× ×

## Kaufhaus Rudolf Thernal

vorm. R. Spitz.

Lichtenstein, am Markt.

### Politische Tages-Rundschau.

#### Deutsches Reich.

\* Die wegen Ruhestörung und Herabreißung des Wappenschildes von dem deutschen Konsulatsgebäude in Warschau verhafteten 21 Studenten sind zu Arreststrafen von zwei Wochen bis zu drei Monaten verurteilt worden.

\* Unter den Polen sind für die Verurteilten von Breschen bis jetzt 120000 Mk. gesammelt worden.

#### Niederlande.

\* Der niederländische Central-Burenausschuss veranstaltet eine große internationale Lotterie zu Gunsten der armen Burenfamilien.

#### Amerika.

\* In Buenos Ayres kam es zu Kundgebungen für den Krieg mit Chile. Die argentinische Streitmacht wird mobil gemacht. Brasilien, Peru, Bolivia und Uruguay rüsten, um ihre Neutralität zu wahren.

#### Südafrika.

\* General Dartnell mit der leichten Reichskavallerie und Yeomanry verwickelte am 18. Dez. bei Bangberg Dewet, der über achthundert Mann, eine Haubitze und ein anderes Geschütz verfügte, in ein Gefecht. Nach vierstündigem Kampfe wurden die Buren zurückgeworfen. Von Bethleem aus griff General Campell mit in den Kampf ein.

Die Buren hatten fünf Tote und zwanzig Verwundete, zwei Mann wurden gefangen genommen. Auf englischer Seite fiel ein Mann, ferner wurden vier Offiziere und 10 Mann verwundet.

\* 142000 Pfund Plumpudding sind, in Zinnbüchsen zu 1 Pfund verpackt, rechtzeitig nach Südafrika verschifft worden, damit Tommy zu Weihnachten schmelzen kann, wenn die Buren ihm die Freude nicht verderben. Das englische Weihnachtsfest besteht weit mehr als anderswo in vielem Essen und Trinken. Unser Weihnachtsbaum und die Feier des heiligen Abends ist so gut wie unbekannt; der Höhepunkt des Festes ist das „Christmas Dinner“ am ersten Weihnachtstage. Die altüberbrachte Weihnachtspeise in Roastbeef und Plumpudding.

und erst in den letzten Jahren hat sich hierin ein Wandel vollzogen, indem man das Peef durch Truthahnbraten ersetzt hat.

### Aus Stadt und Land.

**Lichtenstein, 23. Dezember.**

Unter strahlenden Christbäumen fand gestern nachmittag 4 Uhr im Ratskeller eine vom Frauenverein veranstaltete feierliche Christbescherung für Arme (Erwachsene und Kinder) Lichtensteins statt. Nach einleitendem Gesang der Chorschüler: „Lobt Gott, ihr Christen um“ hielt Herr Oberpfarrer Seidel eine sinnige Ansprache. Am Schlusse derselben wünschte er allen Anwesenden ein freudiges, gnadenreiches und friedreiches Weihnachtsfest. Freudestrahlend und dankbar nahmen die Beschenkten das ihnen Dargebotene unter dem weiteren Gesange herrlicher Weihnachtslieder entgegen.

Der militärische Weihnachtsurlaub wird auf Befehl des Kaisers im allgemeinen recht ausgiebig werden. Als Urlaubsfrist ist die Zeit vom 23. Dezember bis 5. Januar bestimmt worden. Wegen der Befehle der Wachen und Ausbildung der Rekruten kehrt die erste, am 23. in die Heimat gereiste Hälfte der Urlauber am 28. oder 29. Dez. wieder in die Garnison zurück, während der Rest an diesen Tagen die Reise antritt und am 4. oder 5. Januar 1902 zurückkehrt.

Se. Durchlaucht Prinz Hermann von Schönburg-Waldenburg hat sich von Waldenburg nach seinem Schlosse Hermsdorf bei Dresden begeben.

**Callenberg.** Gestern abend gegen 12 Uhr wurde der hiesige Nachschutzmann, Herr Schubert, von drei Personen, welche er wegen Ruhestörung zurechtweisen wollte, thätlich angegriffen und zu Boden geworfen. Die Durschen ergriffen alsdann die Flucht.

**Hohndorf.** Ein leidvolles Weihnachten ist der Familie des Schachtjüngerlings Emil Scheffler hier beschieden. Derselbe stürzte Sonnabend nachmittag auf dem Kohlenwerk „Vereinigt-feld“ in den Schacht und mußte schwer verletzt nach Hause gebracht werden.

**Leinrichtsort.** Auf einem Neubau zu Delsnitz ist vor kurzem der Maurer Clemens Lorenz von hier, welcher bei einem Zwickauer Baumeister in Arbeit gestanden hat, durch ein Kalkfaß zu Schaden gekommen und an diesen Verletzungen auch bald darauf verstorben. Es wird als Todesursache innere Verletzung, bez. innere Blutung angenommen. *Zw. Tgbl.*

**Müssen St. Jakob.** Hier kamen 330 Mark Binsen der Schrapschen und Ernstschen Legate an 80 hilfsbedürftige Personen zur Verteilung.

**Dresden.** Der durch Selbstmord im Gefängnis gestorbene Kaufmann und frühere Millionär Max Arndt wurde am Freitag früh in aller Stille auf dem Johannisfriedhofe beerdigt. Da jede geistliche Assistenz verweigert wurde, so nahm am Sarge der Verleibiger Arndt's das Wort zu tröstlichem Zuspruch an die Hinterbliebenen.

**Leipzig.** Hier aufgegriffen und an die Militärbehörde abgeliefert wurde der Lehrer Bierck aus Berlin, der seiner Militärpflicht beim Regiment

Nr. 133 in Altenburg genügte und seit 13. Dez. von Delsitz, wohin er beurlaubt, verschwunden war.

**Leipzig.** Wie dem „Leipziger Tageblatt“ von zuständiger Seite berichtet wird, können nach den weiteren Ermittlungen der in Hamburg verhaftete Kellner Meißner und seine Geliebte mit der Voryschen Mordsache nicht in Verbindung gebracht werden.

**Leipzig.** Ein Betrügerpaar hat in der letzten Zeit hier eine ganze Anzahl Familien in raffiniertester Weise beschwindelt. Es verkaufte gedruckte Einladungen zu einem angeblichen Konzert eines blinden Orgelvirtuosen Wilhelm v. d. Wische, welches in der Alberthalle des Krystallpalastes stattfinden sollte. Als die Käufer der Billets sich das Konzert anhören wollten, wurde ihnen klar, daß sie Betrügern in die Hände gefallen waren.

**Chemnitz.** Der Inhaber der Eisengießerei Hempel hier ist mit Hinterlassung einer Wechselschuld von 140 000 M. geflüchtet.

**Meerane.** Das Meeraner Tageblatt meldet: In sämtlichen mechanischen Webereien hier selbst ist nunmehr der Streit ausgebrochen, nachdem sich alle anderen Arbeiter den Beschlüssen der Fabrikantenversammlung nicht fügen. Die vereinigten Webereien erklären, daß sie jederzeit bereit sind, den Betrieb in vollem Umfange wieder aufzunehmen, wenn sich die Arbeiter dazu verstehen würden, die laut Arbeitsordnung eingegangene Verpflichtung, bis 7 Uhr abends zu arbeiten, einzuhalten. 1500 bis 2000 Arbeiter sind dadurch ausgesperrt.

### Aus Thüringen.

**Weißenfels.** Auf dem hiesigen Bahnhofs wurde dem Rangierer Gräber der Kopf abgehauen. Der Unglücksfall trug sich beim Loskoppeln der Wagen zu.

**Salle.** Die Kohlenwerke des Weißenfels Reviers, beschlossen sämtliche ausländische Arbeiter zu entlassen und durch deutsche zu ersetzen.

### Allerlei.

† **Görlitz.** In einer Tuchfabrik in Spremberg fielen 2 Arbeiter in einen Farbenkessel und zogen sich so schwere Verletzungen zu, daß sie alsbald starben.

† **Breslau.** Am Mittwoch vormittag hat, wie die „Bresl. Ztg.“ hört, hinter dem Pulverlaboratorium Karlowitz, auf freiem Felde, ein Pistolenduell stattgefunden. Die Beteiligten, zusammen 7 Personen, darunter 2 Offiziere in Uniform, waren in Droschken angekommen. Die Duellanten, welche in Zivil waren, wechselten mehrere Schüsse auf ca. 15 Schritte Distanz und reichten sich, nach scheinbar unblutigem Verlauf, die Hände, worauf dann sämtliche Beteiligten die Droschken bestiegen und hinwegfuhren.

† **Vaderborn.** Wie gemeldet wird, wurden an der Unglücksstelle bei Altenbeken weitere vier Leichen (bis jetzt im ganzen neun) gefunden. Anscheinend liegen noch einige Leichen unter den Trümmern.

### Gerichts-Zeitung.

Der aus Italien stammende Bergarbeiter Melchior brachte in der Nacht zum 17. Oktober dem Schankwirt B. in Delsnitz i. G. einen Messerhieb am linken Oberarm, worauf ein langer spitzer Dolch bei B. hat den M. von seinen italienischen Landsleuten ge-

trennt, weil sie zusammen in Streit geraten waren. Das Landgericht Chemnitz verurteilte den Melchior zu 6 Monaten Gefängnis.

### Telegramme.

#### Zweifelhafte Anerkennung.

**Madrid, 23. Dez.** Nach Lissaboner Meldungen hat die portugiesische Regierung in dem mit England abgeschlossenen Uebereinkommen, betreffend den Transitverkehr über Laurenzo-Marques nach den südafrikanischen Republiken die Einverleibung der Burenrepubliken durch England ausdrücklich anerkannt.

#### Ein Anarchist verhaftet.

**Rom, 23. Dez.** Die Polizei verhaftete den gefährlichen Anarchisten Raimund Gambarotto.

#### Vollmacht zur Friedensverhandlung.

**London, 23. Dez.** Die „Evening Agency“ publiziert eine Unterredung ihres Korrespondenten mit dem Burenbelegierten Fischer. Dieser erklärte, er besitze Vollmacht zu Friedensverhandlungen.

#### Südafrika.

**Kapstadt, 23. Dez.** Der Kommandant der Buren, Rossbroek, ist in Dornenburg getötet worden. Die Kolonne Methuen hat das Kommando Potgieter übertrahen, dessen Kommandant mußte sich flüchten, doch fiel seine Familie in die Hände der Engländer.

### Kirchliche Nachrichten

für Lichtenstein.

Am 1. Weihnachtsfeiertag vorm. 5 Uhr **Christmette** mit Predigt von Diakon v. Nienbush. 9 Uhr **Gottesdienst** mit Predigt von Oberpfarrer Seidel (Text: Lit. 2, 11-14).

**Kirchenmusik:** „Gloria sei Gott in der Höhe“, Kantate für gem. Chor, Soli und Orchester von Rind.

Abend 6 Uhr **Christvesper.** Liturgischer Gottesdienst von Oberpfarrer Seidel. Kinder sämtlich ins Schiff, Erwachsene dahinter und auf den Emporen.

Am 2. Weihnachtsfeiertag vorm. 9 Uhr **Hauptgottesdienst** mit Predigt von Diak. v. Nienbush. (Text: Hebr. 1, 1-8).

**Kirchenmusik:** „Es waren Hirten“ u. Kantate für gem. Chor, Soli, Orchester und Orgel von Fr. Reuter. Abend 6 Uhr **Abendgottesdienst** mit Predigt von Oberpfarrer Seidel.

An beiden Feiertagen wird eine Kollekte zum Besten des Orgelbaufonds gesammelt.

### Marktpreise der Stadt Chemnitz.

Vom 21. Dezember 1901.

Weizen, fremde Sorten, 8 M. 95 Pf. 6. 9 M. 15 Pf. pro 50 Kilo	
• sächsischer, 8 * 45 - 8 * 70	• diesjähr. Ernte, - - - - -
• Roggen, niederländ. sächf. 7 * 35 - 7 * 65	• preußischer, 7 * 35 - 7 * 55
• hiesiger, 7 * 05 - 7 * 25	• fremder, 7 * 35 - 7 * 50
• neuer, - - - - -	• Gerste, Brau-, fremde 8 - - - 9 * 50
• sächsische 7 * 50 - 7 * 75	• Futter-, 6 * 50 - 7 - - -
• Haser, sächsischer 7 * 30 - 7 * 80	• preußischer - - - - -
• sächsischer, neuer 6 * 70 - 7 * 20	• Erbsen, Koch-, 9 * 50 - 11 - - -
• Erbsen, Mahl- u. Futter-, 8 * 25 - 8 * 75	• Bohnen, 3 * 90 - 4 * 50
• Hülse, 3 * 50 - 4 - - -	• Stroh (Hägelbruch) 2 * 90 - 3 - - -
• Maschinenbruch 2 * 90 - 3 - - -	• Kartoffeln, 1 * 90 - 2 * 15
• Butter 2 * 50 - 2 * 80	• 1 - - - - -

Breisnotierung der Produktenbörse zu Chemnitz bei Abnahme von 10,000 kg.

### Voraussichtliche Witterung.

Rafalte Witterung. Schnee.

**Neue eingefottene Heidelbeeren**  
in 1/1 und 1/2 Flaschen, sowie ausgewogen.  
Meine Heidelbeeren sind ohne jedes Gewürz und ohne Zucker eingefottet, also vollständig naturell.  
**Billige Preise!**  
1/1 Flasche, ca. 1,6 Pfd., mit Flasche 45 Pfg.,  
1/2 Flasche, ca. 0,8 Pfd., mit Flasche 30 Pfg.,  
ausgewogen à Pfd. 30 Pfg.  
**Für Bleichsüchtige u. Blutarme**  
ein vorzügliches Hausmittel.  
Zu haben bei  
**Julius Kuchler,**  
Lichtenstein, Badergasse.

**Dr. Struve's Selterwasser**  
empfiehlt  
Drogerie zum roten Kreuz  
Curt Lietzmann.

Ziehungen 28. Dezember 1901  
30. Dezember 1901  
**IL Oldenburger Geld-Lotterie.**  
Nichtsbetrag im günstigsten Falle: **75 000**  
1 Prämie 50 000 - 50 000 M.  
1 Gew. 25 000 - 25 000 „  
1 „ 10 000 - 10 000 „  
1 „ 5 000 - 5 000 „  
1 „ 3 000 - 3 000 „  
2 „ 1 000 - 2 000 „  
3 „ 500 - 1 500 „  
4 „ 300 - 1 200 „  
3 „ 200 - 600 „  
10 „ 100 - 1 000 „  
20 „ 50 - 1 000 „  
40 „ 30 - 1 200 „  
198 „ 20 - 3 960 „  
792 „ 10 - 7 920 „  
7924 „ 5 - 39 620 „  
9000 Gold-Gew. 1. Prämie = 153 000 M.  
Loose à 3 Mark. Porto und Liste 30 Pfg. extra. Empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme  
**Carl Heintze**  
in Gotha.

**Honig!!!**  
garantiert rein und feinste Qualität.  
In Dosen à 2 Pfd. M. 2.70  
" " " 1 " " 1.40  
" " " 1/2 " " - .75  
" " " 1/4 " " - .55  
" " " 1/8 " " - .40  
empfiehlt  
**Julius Kuchler,**  
Lichtenstein.

**August Rödger**  
o Zwickau i. S. o  
Kaffee-Gross-Rösterei.  
**Kaffee** roh  
in allen Preislagen  
**Kaffee** geröstet  
bei denkbar billigen Preisen, einer jeder Geschmacksrichtung passende Auswahl, unter Garantie für vorzüglichem Brand und absoluter Reinheit des Geschmacks.

**Hustenheil,**  
à Paket 10 Pfg.,  
bei **E. Liehmann.**

**Speisefarphen und Schleien**  
empfiehlt **Julius Kuchler.**

Eine in gutem Zustande befindl.  
**Net Strumpfmachine**  
(System Brauer), mit Unterpatent, ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

**H. Delicateß-Sauertraut**  
2 Pfd. 15 Pf., empfiehlt  
Jul. Kuchler, Badergasse.

**Klauenöl,**  
präpariert für Nähmaschinen u. Fahrräder von **H. Möbins u. Sohn, Hannover, Knochenölfabrik.** Zu haben in allen besseren Handlungen.

# Modes' Gasthaus, Röditz.

Am 2. Weihnachtsfeiertag

## grosse Ballmusik.

Ergebenst ladet ein

E. Modes.

**Für unsere Lieblinge**  
 ist die beste Kinderseife, da äußerst  
 mild und wohlthuend für jede emp-  
 findliche Haut:  
**Bergmanns Buttermilch-Seife**  
 v. Bergmann & Co., Radebeul-  
 Dresden. à St. 30 Pfg. bei Albin  
 Thuß, Richtenstein.

*Konditorei u. Café*  
**August Liesenberg**  
 Hauptstrasse Lichtenstein am Markt.  
**Gr. Weihnachtsausstellung**  
 in  
**Christbaumbehang**  
 aus Schokolade, Fondants und Schaum, sowie  
 einzelne Stücke und Gruppen  
 aus Schokolade und Marzipan  
 von der Firma **Wilh. Felsche**, Leipzig, und **Zarotti**, Berlin.  
**ff. Lebkuchen**, wie: weiße, braune, **Marzipan**, **Baseler**  
**Chokoladen**, (Bismarck, Ruß und Rignon) von **H. Häber-**  
**lein**, Nürnberg und **E. David's Nachf.**, Halle a. d. S.  
**Pfefferkuchen** in großer Auswahl.  
**ff. Stollen** in drei verschiedenen Qualitäten.

**J. Wehrmann's Buchhandlung**  
 Hauptstr. Lichtenstein Glauchauerstr.  
 empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke in großer Auswahl billigt  
 Bilderbücher, Märchenbücher, Jugendschriften,  
 Gesangbücher, Kochbücher, Photographie-Albuns,  
 Postkarten-Albuns, Schreib- und Poesie-Albuns,  
 Briefmarken-Albuns, Schreibzeuge, Reibzeuge,  
 Belehrungs- u. Unterhaltungsspiele, Brieftaschen,  
 Banknotentaschen, Portemonnaies, Visitenkarten-  
 taschen, Zigarrenetuis, Schreibmappen, Noten-  
 taschen, Briefbogen und Couverts in eleganten  
 Kartons.

**J. Werner**  
 an der Brücke  
 empfiehlt zu billigsten Preisen  
**passende Weihnachtsgeschenke**  
 als:  
**Nähmaschinen** von 58 Mark an,  
**Wring-Maschinen,**  
**Fahrräder**  
 nebst sämtlichen Bedarfsartikeln.

**Dank.**  
 Da mir die Liebe und Teilnahme nach dem Tode meines teuren Gatten in  
 so reichem Maße entgegengebracht wurde, ist es mir nicht möglich, jedem Einzelnen  
 danken zu können. Ich sage daher allen edlen Gebern, welche mich durch reiche  
 Mittel unterstützten, meinen  
**herzlichsten Dank.**  
 Dank auch Herrn Siegling für seine Mithewaltung, sowie für die unentgeltliche  
 Aufnahme aller Inserate, ebenso den Herren Gebrüder Koch für unentgeltliche  
 Aufnahme der Inserate, Besonderen Dank auch Herrn Geschäftsführer Eduard  
 Queißer, welcher sich in aufopfernder Weise gezeigt hat, indem er mir ein an-  
 sehnliches Geschenk, welches er bei seinen Berufskollegen, sowie bei den Herren  
 Fuhrwerksbesitzern gesammelt hatte, überreichte.  
 Ich rufe daher nochmals Allen ein „Gut Dank“ zu.  
 Gott möge Allen ein reiches Vergeltet sein.  
 St. Egidien, den 19. Dezember 1901.  
**Lina verw. Dörr.**

**J. Petersen**  
 Uhrmacher, Lichtenstein,  
 empfiehlt zum bevorstehenden  
**Weihnachts-Feste**  
 sein großes Lager aller Arten  
**Uhren**  
 unter 2jähriger Garantie.  
 Alle Arten Gold- und silberne Uhren.  
**Musikwerke**  
 mit auswechselbaren Notenscheiben in ver-  
 schiedenen Größen.

**Stollen,**  
 sehr preiswert,  
 von der einfachsten bis zur vorzüglichsten Qualität.  
**Lebkuchen,** Rüger'schen,  
 David'schen und  
 Häberlein'schen,  
 in großer Auswahl, empfiehlt  
**Emil Tischendorf,**  
 Topfmarkt.

**Oberhemden,**  
 Chemisets, Serviteurs, Manschetten, Kragen  
 in Leinen und Shirting in allen Weiten.  
 Grosses Sortiment  
**Shlipse!** **Shlipse!**  
 neue Façons und Muster,  
 Kragenschoner, reinseidene Herren-Shawltücher  
 empfiehlt in reichhaltigster Auswahl  
**Fritz Jander,**  
 vormals  
 C. H. Weigel, Lichtenstein. | Hermann Voigt, Callenberg.

Von meinem großen Lager vorzüglich gepflegter  
**Rot-, Weiß- und Südweine**  
 empfehle als besonders preiswert

pr. Fl.		pr. Fl.	
Laubenheimer	Mark 0,75	Vino Italia	0,80
Oppenheimer	" 1,00	Barletta	" 1,00
Nadenheimer	" 1,25	Madoc	" 1,00
Niersteiner	" 1,50	Boeslauer	" 1,25
Oppenheimer Goldberg	" 1,60	Fronsac	" 1,50
Oesterreichs Donauperl	" 2,25	Chateau du Temple	" 2,00
Carragona Gold Mt. 1,25.	150	Samos Gold Mt. 1,25.	150

Portwein, Malaga, Tokayer, Vino de Granada.  
 Apfelwein, Johannisbeerwein, Heidelbeerwein, Erdbeerwein.  
 Germania-Sekt, Kaiser-Sekt.  
**ff. Punschessenzen.**  
**Drogerie und Kräutergewölbe „zum roten Kreuz“**  
 Curt Liegmann.  
 Hauptstraße. — Lichtenstein — Hauptstraße.

en waren.  
 Melchior  
 Diffaboner  
 ierung in  
 nkommen,  
 enzo-Mar-  
 ölliken die  
 England  
 haftete den  
 arotto.  
 lung.  
 g Agence"  
 pondenten  
 er erklärte,  
 ungen.  
 andant der  
 worden. Die  
 gieter über-  
 lichten, doch  
 nder.  
 Ihr Christ-  
 ch. 9 Uhr  
 Seidel (Text:  
 he", Kantate  
 Gottesdienst  
 i, Erwachse-  
 alle Haupt-  
 usch. (Text:  
 Kantate für  
 Reuter.  
 Predigt von  
 zum Besten  
 uig.  
 f. pro 50 Pila  
 bei Abnahme  
 ung.  
 en  
 gleichen  
 Meier.  
 nde befindl.  
 schine  
 linterpatent,  
 Wo, sagt  
 teß-  
 aut  
 ehlt  
 bergasse.  
 nöl,  
 en u. Fahr-  
 s u. Cohn,  
 lfabrik. Zu  
 andlungen.

# Lieder zu den Weihnachtsmetten

find zu haben in der  
Tage- u. Amtsblatt-Druckerei  
Gebr. R o c h (am Markt).

Neues Schützenhaus, Lichtenstein.



**I. Weihnachtsfeiertag:  
Grosses**

## Familien-Konzert

der gesamt. städt. Kapelle. Direktion: Th. Warnatz.

U. a. L. z. Aufführung: Overture: Romeo und Julie v. Gounod; Preciosa v. Weber; Espana-Walzer v. Waldteufel; Cello-Solo; In der Christnacht, Charakterstück; Der Liebestraum, Solo für Cornet à Piston v. Hoch (Herr Th. Fueter). **Fröhliche Weihnachten,** Longemälbe v. Koebel.

**Entree 30 Pfg. Anf. 1/4 Uhr.**

Schulpflichtige Kinder in Begleitung Erwachsener frei.

**Abends:**

## Große öffentliche Aufführung

des Allgemeinen Turnvereins zu Lichtenstein-Callnb.  
Entree 40 Pfg. Anfang 7 Uhr.

**2. Feiertag:**

## Grosse öffentliche Ballmusik.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein **M. Landgraf.**

# Achtung!

**Noch nicht dagewesen!**

Verkaufe, um mein großes Lager in nur erstklassigen  
Deutschen Nähmaschinen  
etwas zu räumen,

**zu aussergewöhnlich billigen Preisen.**

Obengenannte Maschinen sind nicht minderwertige Maschinen, sondern  
erstklassiges deutsches Fabrikat, und gebe auf jede bei mir gekaufte Nähmaschine  
**8 Jahre Garantie.**

Gleichzeitig empfehle

Bringmaschinen unter 2jähriger Garantie.

**Eugen Glänzel,**

neben der Apotheke.

**Richter's Anker-  
Steinbaukasten,  
Richter's Anker-  
Brückenkasten**

empfehle zu Originalpreisen

**J. Wehrmann's Buchhandlung.**

# Der Allgemeine Turnverein

Lichtenstein-Callenberg

hält am 1. Weihnachtsfeiertag seine diesjährige

**öffentliche Aufführung**  
im neuen Schützenhaus

ab und ladet hierzu Freunde und Gönner ganz ergebenst ein.

**Kassenöffnung 1/27 Uhr. Anfang 1/28 Uhr.**

**Entree an der Kasse 40 Pfg., im Vorverkauf 30 Pfg.**

Billets im Vorverkauf sind zu haben in Lichtenstein bei H. Körbs, Gastwirt, Ernst Süttenrauch, Gottesackerstraße, Robert Zippmann, im Konsumverein, E. Pfeiler, Babergasse, Friedr. Münch, alte Schule, Moritz Köffel, Schloßgasse, Paul Lahl, Wiesenstraße; in Callenberg bei Hugo Lan, Seminarstraße und Robert Fischer, Mühlnerstraße.

**Programm:**

1. Musiksz. 2. Prolog mit Gruppe. 3. Redturnen. 4. Stoffel in der Turnstunde. 5. Freiübungs-Reigen. 6. Lobpreis laut. Männerchor. 7. Musiksz. 8. Unterm Weihnachtsbaum. Schauspiel in 1 Akt von Franke. 9. Jägerinnen-Reigen. 10. Großes Wettturnen. Utkomisches Gesamtspiel v. Wolf. 11. Sängermarsch m. Musikbegleitung von Rothe. 12. Gruppen. 13. Im Wirtshaus zum zahmen Affen. Utkomisches Ensemble von Busch. 14. Härrischer Sauerbraten.

## Ortskrankenkasse zu Lichtenstein.

Freitag, den 27. Dezember d. J., bleibt unsere Kasse

**geschlossen.**

Lichtenstein, am 23. Dezember 1901.

Bernh. Nidel, Vors.

Soeben eingetroffen

# Cravatten

Nur neueste Façons und Farbenstellungen  
Riesige Auswahl **Billigste Preise**  
empfehle das Spezialgeschäft  
**G. H. Arnold.**

Neuheiten  
in  
**Weihnachts- u.  
Neujahrs-  
Postkarten**  
empfehle  
**Rob. Pilz, Buchbinderei.**

Ein praktisches  
**Weihnachts-Geschenk**  
ist ein  
**Petroleum-  
Heizofen.**  
Zu haben von Mk. 18 an bei  
**J. Werner.**

**Junge fette Gänse**  
empfehle  
E. Reinhold, Topmarktstraße.

Heute Dienstag  
**Schweinschlachten**  
bei  
Eduard Epperlein.  
**Frischen Schellfisch,  
Frische Elbfische,  
Frische Eis-Karpfen**  
empfehle **E. Siefert, Fischhalle.**

**Badeanstalt**  
geöffnet den ganzen Tag  
für  
**Dampfbäder, Bannenbäder,  
Brausebäder.**  
Julius Bahner.

Reinseidene  
**Stoffe**  
in  
schwarz, bunt, glatt u. gemustert  
empfehle  
**J. Werner.**